

Danny Blum (#9)

Beitrag von „Giodagge“ vom 30. November 2015, 12:04

Anhand Weilers Umstellung auf 4-2-3-1, anstatt eines 4-4-2 mit Blum neben Füllkrug, wird deutlich, dass Blum in gewisser Weise recht hat. Weiler ist derzeit, so vermute ich, unheimlich an defensiver Stabilität gelegen, weswegen zweikampffreudige Spieler wie Leibold oder Füllkrug auch so hoch im Kurs stehen. Nur Spieler, die eine ausgewogene Balance aus Defensiv- und Offensivbewegung hinbekommen, haben bei Weiler gute Karten. Die einzige Ausnahme macht er meiner Meinung nach bei Schöpf. Seine rechte Seite ist in der Rückwärtsbewegung unsere Schwachstelle. Allerdings ist Schöpf als Passgeber dermaßen unverzichtbar, dass Weiler dieses Risiko hier bewusst eingeht.